**FAQ - Frequently asked questions zum Schulwettbewerb In die Zukunft – fair und zirkulär 2024**

***Wer darf am Wettbewerb teilnehmen?***

Berliner Schulen aller Arten und Formen können am Wettbewerb „In die Zukunft – fair und zirkulär 2024“ teilnehmen. Mit einer Ausnahme: Preisträgerschulen des Wettbewerbs 2023 sind nicht dabei.

***Wie sind die Teilnahmebedingungen?***

Pro Schule darf eine Projektskizze eingereicht werden. Die Projektidee muss von mehreren Gruppen an der Schule getragen werden – Klasse, Projektkurs oder AG, Lehrkräfte, Schulleitung. Es reicht nicht, wenn nur eine engagierte Lehrkraft allein eine Idee ausarbeitet.

***Welche formalen Anforderungen müssen Schulen beim Wettbewerb beachten?***

Die Unterlagen für den Wettbewerb können auf der Website der Fairen Schule heruntergeladen werden (Form-blatt und Projektsteckbrief). Zusätzliche Konzeptpapiere sind im Umfang von max. 5 Seiten zugelassen. Zusam-men mit einem kurzem Video, indem das Projektteam der Schule vorgestellt wird, müssen die Unterlagen bis zum **15. Juli 2024** unter folgender E-Mail Adresse beim EPIZ eingereicht werden: [schwerendt@epiz-berlin.de](mailto:schwerendt@epiz-berlin.de).

***Wie läuft der Wettbewerb genau ab?***

Ab dem Zeitpunkt der Ausschreibung (Mitte Januar 2024) haben Schulen bis zum Ende des Schuljahres 2023/24 Zeit, um ihre Projektskizze zu erarbeiten. Wenn die Bewerbung bis zum 15. Juli 2024 vollständig vorliegt und die Teilnahmebedingungen erfüllt sind, ist die Schule im Rennen. In den Sommerferien wählt die Jury dann drei preiswürdige Projekte aus.

***Was sind die Bewertungskriterien?***

Die Projektskizze sollte die Idee sowie die damit verbundenen Ziele und Lösungswege strukturiert und ver-ständlich darstellen. Es sollte deutlich werden, dass das Projekt umsetzbar, innovativ und gut durchdacht ist, die Schule im Sinne von Kreislaufwirtschaft/-gesellschaft nachhaltiger macht, endliche Ressourcen schont und Neues ausprobiert.

***Wann werden die teilnehmenden Schulen über den Ausgang des Wettbewerbs informiert?***

Die Rückmeldung über ihre Bewerbung bekommen alle Schulen am Beginn des neuen Schuljahres, die Auszeichnungsfeier findet im September 2024 statt. Im laufenden Schuljahr werden die Preisträgerschulen vom EPIZ und von Cradle2Cradle NGO bei der Umsetzung der Projektidee unterstützt.

***Können Beiträge auch in anderen Sprachen verfasst werden?***

Bewerbungen können auch in englischer Sprache eingereicht werden.

***An wen melde ich mich, wenn ich Fragen zum Wettbewerb habe?***

Fragen zum Wettbewerb gern ans EPIZ per E-Mail an folgende Adresse [schwerendt@epiz-berlin.de](mailto:schwerendt@epiz-berlin.de)

***Wie erfolgt die Preisverleihung?***

Zur Preisverleihung werden die Preisträgerschulen vom EPIZ eingeladen und ihre Projekte von der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit, der Jury und dem EPIZ gewürdigt. Zugleich ist die Verleihung der Startschuss für die Umsetzung des Projekts. Das Preisgeld soll die Schulen dabei unterstützen, ebenso die Bildungsabtei-lung des Kooperationspartners im Wettbewerb C2C NGO.

***Wo finde ich weitere Informationen zum Thema Kreislaufwirtschaft bzw. Kreislaufgesellschaft?***

<https://c2c.ngo/wp-content/uploads/2023/08/Broschuere_C2C-an-Schulen_web.pdf>

<https://www.hanssauerstiftung.de/social-design-lab/circular-societey/>

<https://reset.org/nutzen-statt-entsorgen-die-circular-economy-als-schluessel-fuer-nachhaltiges-wirtschaften/>

<https://www.youtube.com/watch?v=w3FVeKuTL7k> <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=ZC9mNGUORR0>